



MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern ist im **Nationalparkamt Müritz** mit **Dienstort Hohenzieritz** der Dienstposten

der Dezernentin / des Dezernenten Gebietsbetreuung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet** zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leiten und Führen des Dezernats mit ca. 50 Beschäftigten in fünf Nationalparkrevieren und der Verwaltung in fachlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht
- Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Rahmen der Gebietsbetreuung und -kontrolle einschl. Erarbeitung von Leitlinien
- Koordination des Wildtiermanagements als Jagdleiter
- Koordination der Fachthemen Verkehrssicherung, Waldschutz, Waldbehandlung, Waldbrand- und Katastrophenschutz einschl. Planung

fachliche und persönliche Anforderungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt auf der Grundlage eines mit einem Staatsexamen, einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenen Hochschulstudiums der Fachrichtungen Ökologie, Forstwissenschaften, Landschaftsplanung, Naturschutz oder vergleichbarer Fachrichtungen
- nachgewiesene mehrjährige erfolgreiche Bewährung in Führungspositionen im Bereich der Naturschutz-/Forstverwaltung
- hohe persönliche Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, sicheres Urteilsvermögen und Auftreten, hervorragende Kommunikations- und Teamfähigkeit, große Kreativität und Organisationskompetenz, hohes Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfreude, Verhandlungsgeschick, Führungsfähigkeit
- analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten sowie Identifikation mit der Aufgabe im Rahmen der ganzheitlichen Prozessgestaltung
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Verbänden, Kommunen und anderen Trägern öffentlicher Belange sowie Kenntnisse auf dem Gebiet der Verwaltung
- sichere Beherrschung der Standard-Bürosoftware (insbesondere der MS Office-Programme Outlook, Word und Excel)
- PKW-Führerschein
- Jagdschein
- Fischereischein wünschenswert

Vorbehaltlich einer noch durchzuführenden Dienstposten- und Stellenbewertung entsprechen die Aufgaben in ihrer Wertigkeit der Besoldungsgruppe A 14 BBesO A bzw. der Entgeltgruppe E 14 TV-L des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder.

Der Dienstposten ist teilzeitfähig.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Dazu ist es sinnvoll, schon in der Bewerbung auf die Schwerbehinderung aufmerksam zu machen und den entsprechenden Nachweis zu erbringen.

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, den Anteil der Frauen in allen Teilen der Landesverwaltung, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Entsprechend qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen der Leiter des Nationalparkamtes Müritz, Herr Meßner, Tel. 039824/252-0 (E-Mail: u.messner@npa-mueritz.mvnet.de) zur Verfügung.

Personalrechtliche Fragen beantwortet im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V Herr Schrade, Tel.: 0385/588-6113 (E-Mail: J.Schrade@lm.mv-regierung.de).

Aussagefähige Bewerbungen mit aktuellem tabellarischen Lebenslauf, Zeugnis- und Beurteilungskopien sowie sonstigen Nachweisen sind bis zum **2. Februar 2018** zu richten an:

**Ministerium für
Landwirtschaft und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Personalreferat
Kenn-Nr.: 3 / 320
19048 Schwerin**

Bewerbungen per E-Mail unter bewerbung@lm.mv-regierung.de sind unter Angabe der Kenn-Nr. möglich. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen auf elektronischem Wege aus Sicherheitsgründen ausschließlich als PDF-Dateien im Anhang einer E-Mail akzeptiert werden und dass etwaige Dateianhänge das Gesamtvolumen von 5 MB nicht überschreiten.

Von der erfolgreichen Bewerberin/dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Behördenführungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerbern/innen des öffentlichen Dienstes in der Bewerbung ausdrücklich schriftlich zu erklären.

Es wird darauf hingewiesen, dass Assessment-Center-Module zur Eignungsfeststellung Bestandteil des Auswahlverfahrens sind.

Bewerber/innen, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören, sind aufgefordert neben geeigneten Nachweisen zu Qualifikationen und Kompetenzen ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.